



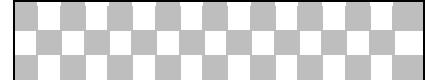
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



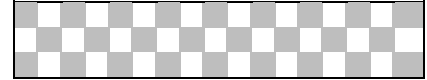
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

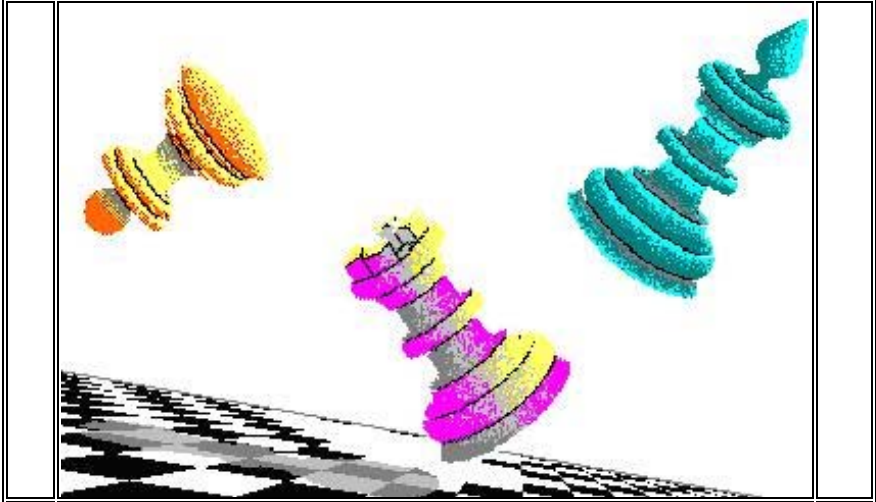
1. Bundesliga	2
6. Runde, Landesliga A	5
6. Runde 1. Klasse Nord	7
5. Runde 1. Klasse Süd	9
Schüler- u. Jgd. LM 2005	11
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



1. BUNDESLIGA:



Schwarzach auf Rang 5

# BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

## 4. RUNDE am 13.1.2005

	Spk. Fürstenfeld	Jenbach	3.0:3.0
1	GM Pinter Jozsef	GM Bönsch Uwe	0 : 1
2	IM Balogh Csaba	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Fogarasi Tibor	GM Stangl Markus	1 : 0
4	IM Baumegger S.	IM Lehner Oliver	0 : 1
5	FM Kuba Günter	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
6	IM Wach Markus	MK Höllrigl Wilfr.	½:½

	Die Klagenfurter	Donau S. Mattes	4.5:1.5
1	GM Bischoff Klaus	IM Groszpeter	½:½
2	IM Prusikin Michael	IM Tibensky Robert	½:½
3	GM Horvath Jozsef	IM Ganaus Hannes	1 : 0
4	FM Pilaj Herwig	FM Wallner Joachim	1 : 0
5	IM Hölzl Franz	FM Brustkern Jürg.	1 : 0
6	ÖM Genser Harald	MK Zetthofer Gerald	½:½

	Austria Graz	Kl. Zeitung St Graz	2.0:4.0
1	GM Wells Peter	GM Milov Vadim	½:½
2	GM Horvath Adam	GM Ruck Robert	0 : 1
3	FM Kotz Heinz P.	GM Ribli Zoltan	½:½
4	FM Fahrner Kurt	IM Brestian Egon	½:½
5	FM Kastner Walter	IM Moser Eva	½:½
6	Pfaffel Thomas	FM Bawart Markus	0 : 1

	Zillertal	Holz Dohr	2.5:3.5
1	GM Lanka Zigurds	GM Baklan Vladimir	½:½
2	GM Maiwald Jens-U	GM Kindermann St.	½:½
3	IM Gross David	GM Kosten Anthony	½:½
4	FM Tabernig Bernh.	IM Freitag Manfred	½:½
5	Kröll Johannes	FM Karner Christ.	½:½
6	Schiestl Josef	FM Singer Richard	0 : 1

	Ansfelden	Spk. Schwarzach	5.5:0.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Shchekachev A.	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Hertneck Gerald	1 : 0
3	GM Babula Vlastimil	GM Zelcic Robert	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Lendwai Reinh.	1 : 0
5	IM Weiss Christian	IM Danner Georg	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	Ljubic Juro	1 : 0

	Hohenems	Tschaturanga	3.0:3.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Rotstein Arkadij	½:½
2	GM Gavrikov Viktor	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Atlas Valery	GM Balinov Ilia	½:½
4	IM Baramidze Dav.	IM Mahdy Khaled	½:½
5	IM Gärtner Guntr.	FM Kilgus Georg	½:½
6	FM Feistenauer F.	MK Kleiser Gregor	½:½

## 5. RUNDE am 14.1.2005

	Tschaturanga	Spk. Fürstenfeld	2.0:4.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Beim Valeri	IM Balogh Csaba	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	GM Fogarasi Tibor	0 : 1
4	IM Mahdy Khaled	IM Baumegger S.	0 : 1
5	FM Kilgus Georg	FM Kuba Günter	½:½
6	MK Kleiser Gregor	IM Wach Markus	1 : 0

	Spk. Schwarzach	Hohenems	3.0:3.0
1	GM Shchekachev A.	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Hertneck Gerald	GM Gavrikov Viktor	½:½
3	GM Zelcic Robert	IM Atlas Valery	½:½
4	IM Lendwai Reinh.	IM Baramidze Dav.	½:½
5	IM Danner Georg	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	Ljubic Juro	FM Feistenauer F.	½:½

	Holz Dohr	Ansfelden	1.0:5.0
1	GM Baklan Vladimir	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Kindermann St.	GM Ftacnik Lubomir	0 : 1
3	GM Kosten Anthony	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	IM Freitag Manfred	GM Stanec Nikolaus	½:½
5	FM Karner Christ.	IM Weiss Christian	0 : 1
6	FM Wegerer Fred	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Kl. Zeitung St Graz	Zillertal	2.5:3.5
1	GM Milov Vadim	GM Lanka Zigurds	0 : 1
2	GM Ruck Robert	GM Maiwald Jens-U	½:½
3	GM Ribli Zoltan	IM Gross David	½:½
4	IM Brestian Egon	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	IM Moser Eva	Kröll Johannes	1 : 0
6	FM Bawart Markus	Schiestl Josef	0 : 1

	Donau S. Mattes	Austria Graz	3.5:2.5
1	IM Groszpeter	GM Wells Peter	½:½
2	IM Tibensky Robert	GM Horvath Adam	0 : 1
3	IM Ganaus Hannes	FM Kotz Heinz P.	½:½
4	IM Franzen Jozef	FM Fahrner Kurt	1 : 0
5	FM Wallner Joachim	FM Kastner Walter	1 : 0
6	MK Zetthofer Gerald	Stoll Thomas	½:½

	Jenbach	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Bönsch Uwe	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Schlosser Philip	IM Prusikin Michael	0 : 1
3	GM Stangl Markus	GM Horvath Jozsef	½:½
4	IM Lehner Oliver	FM Pilaj Herwig	½:½
5	IM Weinzettl Ernst	IM Hölzl Franz	½:½
6	MK Höllrigl Wilfr.	ÖM Genser Harald	1 : 0

# BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

## 6. RUNDE am 15.1.2005

	Spk. Fürstenfeld	Die Klagenfurter	4.5:1.5
1	GM Pinter Jozsef	GM Bischoff Klaus	1 : 0
2	IM Balogh Csaba	IM Prusikin Michael	½:½
3	GM Fogarasi Tibor	GM Horvath Jozsef	½:½
4	IM Baumegger S.	FM Pilaj Herwig	½:½
5	FM Kuba Günter	IM Hölzl Franz	1 : 0
6	IM Wach Markus	ÖM Genser Harald	1 : 0

	Austria Graz	Jenbach	1.5:4.5
1	GM Wells Peter	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Horvath Adam	GM Schlosser Philip	0 : 1
3	FM Kotz Heinz P.	GM Stangl Markus	0 : 1
4	FM Fahrner Kurt	IM Lehner Oliver	½:½
5	FM Kastner Walter	IM Weinzettl Ernst	½:½
6	Stoll Thomas	MK Höllrigl Wilfr.	0 : 1

	Zillertal	Donau S. Mattes	4.0:2.0
1	GM Lanka Zigurds	IM Groszpeter	1 : 0
2	GM Maiwald Jens-U	IM Tibensky Robert	1 : 0
3	IM Gross David	IM Ganaus Hannes	½:½
4	FM Tabernig Bernh.	IM Franzen Jozef	½:½
5	Kröll Johannes	FM Wallner Joachim	0 : 1
6	Schiestl Josef	Chulis Alexand.	1 : 0

	Ansfelden	Kl. Zeitung St Graz	3.0:3.0
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Milov Vadim	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Ruck Robert	½:½
3	GM Babula Vlastimil	GM Ribli Zoltan	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Brestian Egon	1 : 0
5	IM Weiss Christian	IM Moser Eva	½:½
6	FM Knoll Hermann	FM Bawart Markus	0 : 1

	Hohenems	Holz Dohr	3.0:3.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Baklan Vladimir	1 : 0
2	IM Atlas Valery	GM Kindermann St.	½:½
3	IM Baramidze Dav.	GM Kosten Anthony	½:½
4	GM Bezold Michael	IM Freitag Manfred	0 : 1
5	IM Gärtner Guntr.	FM Karner Christ.	½:½
6	MK Grabher Heinz	FM Wegerer Fred	½:½

	Tschaturanga	Spk. Schwarzach	2.5:3.5
1	GM Rotstein Arkadij	GM Shchekachev A.	0 : 1
2	GM Beim Valeri	GM Hertneck Gerald	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	GM Zelcic Robert	1 : 0
4	IM Mahdy Khaled	IM Lendwai Reinh.	½:½
5	FM Kilgus Georg	IM Danner Georg	½:½
6	MK Kleiser Gregor	Ljubic Juro	½:½

## 7. RUNDE am 16.1.2005

	Spk. Schwarzach	Spk. Fürstenfeld	3.0:3.0
1	GM Shchekachev A.	GM Pinter Jozsef	1 : 0
2	GM Hertneck Gerald	IM Balogh Csaba	0 : 1
3	GM Zelcic Robert	GM Fogarasi Tibor	1 : 0
4	IM Lendwai Reinh.	IM Baumegger S.	½:½
5	IM Danner Georg	FM Kuba Günter	0 : 1
6	Ljubic Juro	IM Wach Markus	½:½

	Holz Dohr	Tschaturanga	2.0:4.0
1	GM Baklan Vladimir	GM Rotstein Arkadij	½:½
2	GM Kindermann St.	GM Beim Valeri	½:½
3	GM Kosten Anthony	GM Balinov Ilia	0 : 1
4	IM Freitag Manfred	IM Mahdy Khaled	0 : 1
5	FM Karner Christ.	FM Kilgus Georg	½:½
6	FM Singer Richard	MK Kleiser Gregor	½:½

	Kl. Zeitung St Graz	Hohenems	3.5:2.5
1	GM Milov Vadim	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Ruck Robert	IM Atlas Valery	½:½
3	GM Ribli Zoltan	IM Baramidze Dav.	1 : 0
4	IM Brestian Egon	GM Bezold Michael	0 : 1
5	IM Moser Eva	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	FM Bawart Markus	FM Feistenauer F.	1 : 0

	Donau S. Mattes	Ansfelden	1.0:5.0
1	IM Groszpeter	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	IM Tibensky Robert	GM Ftacnik Lubomir	0 : 1
3	IM Ganaus Hannes	GM Babula Vlastimil	½:½
4	FM Wallner Joachim	GM Stanec Nikolaus	0 : 1
5	FM Brustkern Jürg.	IM Weiss Christian	0 : 1
6	Chulis Alexand.	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Jenbach	Zillertal	5.0:1.0
1	GM Bönsch Uwe	GM Maiwald Jens-U	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	IM Gross David	½:½
3	GM Stangl Markus	FM Tabernig Bernh.	1 : 0
4	IM Lehner Oliver	Kröll Johannes	1 : 0
5	IM Weinzettl Ernst	Schiestl Josef	1 : 0
6	MK Höllrigl Wilfr.	Eberharter J.	½:½

	Die Klagenfurter	Austria Graz	3.0:3.0
1	GM Bischoff Klaus	GM Wells Peter	½:½
2	IM Prusikin Michael	GM Horvath Adam	0 : 1
3	GM Horvath Jozsef	FM Kotz Heinz P.	½:½
4	FM Pilaj Herwig	FM Fahrner Kurt	0 : 1
5	IM Hölzl Franz	FM Ebner Hubert	1 : 0
6	ÖM Genser Harald	FM Kastner Walter	1 : 0

# BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

## TABELLE DER 1. Bundesliga - 2004/2005

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Ansfelden		2.5		3.0	5.5		3.5	4.5	5.0	5.0			16	29.0	69
2	Spk. Fürstenfeld	3.5		3.0		3.0	4.5	3.5	4.0		2.5			14	24.0	57
3	Jenbach		3.0		3.0		3.0			2.5	2.5	5.0	4.5	9	23.5	56
4	Kl. Zeitung St Graz	3.0		3.0			3.0	3.5			3.0	2.5	4.0	10	22.0	52
5	Spk. Schwarzach	0.5	3.0				4.0	3.0	3.5			4.0	3.5	14	21.5	51
6	Die Klagenfurter		1.5	3.0	3.0	2.0				4.5	4.5		3.0	9	21.5	51
7	Hohenems	2.5	2.5		2.5	3.0			3.0	3.0		4.0		6	20.5	49
8	Tschaturanga	1.5	2.0			2.5		3.0		4.0		3.0	4.0	8	20.0	48
9	Holz Dohr	1.0		3.5			1.5	3.0	2.0			3.5	4.0	10	18.5	44
10	Donau S. Mattes	1.0	3.5	3.5	3.0		1.5					2.0	3.5	10	18.0	43
11	Zillertal			1.0	3.5	2.0		2.0	3.0	2.5	4.0			7	18.0	43
12	Austria Graz			1.5	2.0	2.5	3.0		2.0	2.0	2.5			1	15.5	37

### 4. Runde

#### Ansfelden – Spk. Schwarzach 5,5 : 0,5

Unbarmherzig zerstörte Ansfelden alle leisen Schwarzacher Träume. Alle Ansfeldner in Hochform, die Schwarzacher nervös und fehlerhaft, dazu noch eine kleine Portion Pech und das Ergebnis ist eine Niederlage, wie sie vermutlich noch kein Tabellenführer der 1. Bundesliga je kassiert hat.

Kilgus, musste Brett 1 über den Mannschaftssieg entscheiden. Immer wieder fand Rotstein die beste Verteidigung, bis er die Dame für zwei Türme von Shchekachev geben musste, um ein Matt zu verhindern. Mit einer Mehrfigur und Bauerngleichstand war diese aufregende Partie endgültig für Andrei entschieden und der wichtige Schwarzacher Mannschaftssieg stand fest.

### 5. Runde

#### Spk. Schwarzach – Hohenems 3 : 3

Die 6 Remisen riechen zwar nach friedlicher Schieberei, aber der Eindruck täuscht. So war die Partie von Zelcic gegen Atlas das längste Spiel des Abends und auch Shchekachev, Danner und Ljubic versuchten mehr als 40 Züge lang doch einen Sieg zu erkämpfen. Jedenfalls zeigte sich Schwarzach nach dem Debakel vom Vortag mental gut erholt und ist nicht zerbrochen, wie es schon genug anderen Teams ergangen ist.

### 7. Runde

#### Spk. Schwarzach – Fürstenfeld 3 : 3

Ein kurz angedachtes Mannschaftsremis scheiterte daran, dass Shchekachev und Zelcic ihre Partien unbedingt gewinnen wollten, was Zelcic sehr schnell und Shchekachev nach harter langer Arbeit auch gelang. Hertneck und Danner spielten in Bregenz nicht in Bestform und verloren ihre Partien klar. Durch die beachtlichen Remisen von Lendwai gegen IM Baumegger und Ljubic gegen IM Wach kam es doch zum Schwarzacher Wunschresultat.

### 6. Runde

#### Tschaturanga – Spk. Schwarzach 2,5 : 3,5

Ein völlig indisponierter GM Valeri Beim ermöglichte Schwarzach eine schnelle 1 : 0 Führung. Lendwai und Mahdi einigten sich bald auf Remis. Balinov konnte in einer hochklassigen Partie, in der sich Zelcic nichts vorzuwerfen hat, den Ausgleich erzielen. Nach dem hart erkämpften Remis von Ljubic gegen Kleiser und dem Remis von Danner gegen

### Zusammenfassung

Ansfelden erwies sich an diesem Wochenende als klar bestes Team und darf den Sekt schon einkühlen. Spannender wird es im Kampf gegen den Abstieg, wo sich ab Platz 4 noch keine Mannschaft sicher fühlen darf. Schwarzach darf mit den Ergebnissen (abgesehen vom Debakel gegen Ansfelden) zufrieden sein, setzte es gegen die selben 4 Mannschaften im Vorjahr doch drei Niederlagen bei nur einem Remis.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LL A

BR	Ranshofen 2	ASK 2	4.0:2.0
1	Riediger Martin	Navratil Robert	1 : 0
2	Knechtel Roland	Brestan Peter	1 : 0
3	Maierhofer Joh.	Vlasak Reinhard	½:½
4	Spiesberger Gerh.	Thalhammer Kl.	½:½
5	Frühauf Norbert	Glanzer Jan-Gün.	½:½
6	Swanidze Ilia	Misciasci Alessa	½:½

BR	Trimmelkam 1	Schaffenrath	3.0:3.0
1	Urankar Hans-Pet.	Fischer Johann	1 : 0
2	Weise Wolfgang	Huber Wolfgang	½:½
3	Häusler Werner	Wieneroiter Ger	½:½
4	Appl Gerhard	Autengruber Dan.	½:½
5	Schuster Heimo	Waggerl Franz	0 : 1
6	Hinterhofer Hubert	Poharecky Gabriel	½:½

BR	ASK 1	Wüstenrot M 66	3.5:2.5
1	Westermeier Arn.	Hicker Harald	½:½
2	Jürgens Klaus	Plomberger Rol.	1 : 0
3	Löffler Christoph	Stefanovic Dragan	½:½
4	Scheiblmaier Rob.	Halilovic Huseji	½:½
5	Besner Bernhard	Buchner Martin	½:½
6	Leeb Hans-Peter	Kleiter Gernot	½:½

BR	Raika Mondsee 1	Spk. Schwarzach	4.5:1.5
1	Panajotov Rad.	Krstic Uros	1 : 0
2	Kratschmer Heinz	Brumen Dinko	1:0K
3	Saugspier Mario	Schöppl Engelbert	½:½
4	Rosner Gerhard	Huber David	1 : 0
5	Fuchs Manfred	Stöckl Norbert	0 : 1
6	Hopfgartner Andr.	Bjelosevic Bozo	1 : 0

BR	Sen. Uttendorf I	Spk Neumarkt	3.0:3.0
1	Lamberger Werner	Zoister Stefan	½:½
2	Feichtner Thomas	Steinbrecher M.	½:½
3	Gampersberger H.	Egger Martin	½:½
4	Berti Rudolf	Daxinger Johann	½:½
5	Theussl Manfred	Baier Patrick	1 : 0
6	Kreuzer Gerhard	Holzinger Helmut	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 29. 01. 2005

Senoplast Uttendorf I	Ranshofen 2
Kinostadt Trimmelkam 1	ASK 1
Raiffeisen Mondsee 1	ASK 2
Sparkasse Schwarzach 2	Wüstenrot M 66
Schaffenrath	Sparkasse Neumarkt

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 2			3.5	2.5	4.0	3.0			5.5	4.0	9	22.5	63
2	ASK 1			2.5	5.0		2.5	5.0		3.5	4.0	8	22.5	63
3	Spk Neumarkt	2.5	3.5			3.0			3.0	4.0	5.0	8	21.0	58
4	Raika Mondsee 1	3.5	1.0			2.5	4.5	4.0	3.0			7	18.5	51
5	Trimmelkam 1	2.0		3.0	3.5		2.5	3.0	4.5			6	18.5	51
6	Spk. Schwarzach	3.0	3.5		1.5	3.5			2.5		4.0	7	18.0	50
7	Schaffenrath		1.0		2.0	3.0			4.0	4.0	3.5	7	17.5	49
8	Sen. Uttendorf I			3.0	3.0	1.5	3.5	2.0		3.5		6	16.5	46
9	Wüstenrot M 66	0.5	2.5	2.0				2.0	2.5		4.5	2	14.0	39
10	ASK 2	2.0	2.0	1.0			2.0	2.5		1.5		0	11.0	31

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Der Paarlauf an der Spitze geht weiter. Ranshofen zog mit ASK 1 gleich und übernahm die Führung dank der Mannschaftspunkte. Dies wird dem ASK aber nicht besonders viel Kopfweh bereiten, denn für einen Aufstieg kommt Ranshofen nicht in Frage und der Vorsprung auf die Verfolger konnte geringfügig ausgebaut werden. Die Sensation der Runde gelang Mondsee gegen zwar nur 5 Schwarzacher, aber die hatten allesamt um etliche Elopunkte mehr.

Da Uttendorf und Schaffenrath ein schwieriges Restprogramm haben, sind sie sicher noch nicht völlig sorgenfrei und zählen neben Wüstenrot und ASK 2 zum erweiterten Kreis der „Abstiegsfavoriten“.

## Ranshofen 2 – ASK 2      4 : 2

In bereits schlechterer Stellung stellte Robert als Draufgabe auch noch eine Figur ein. Roland hatte eine gute Stellung und Peter fand in Zeitnot nicht die

richtigen Verteidigungszüge. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 3 zwischen Johann und Reinhard. Gerhard opferte eine Figur, einen Zug später bot Klaus Remis. Keine besonderen Vorkommnisse gab es auf den Brettern 5 und 6, daher gerechte Remis.

**ASK 1 – Wüstenrot M 66 3,5 : 2,5**

Beim ASK 1 grassiert der Remis- und Angstvirus. Trotzdem reichte es noch zu einem knappen Mannschaftssieg.

**Mondsee – Schwarzach 2 4,5 : 1,5**

Die 5 Schwarzacher litten offenbar noch unter dem Schock der Niederlage ihrer 1. Mannschaft in der Bundesliga.

Panajotov wertete die Fehler von Krstic gnadenlos aus und kam mit seinem ideenreichen Spiel zu einem verdienten Sieg gegen einen ratlosen und außer Form befindlichen IM. Eine ausgeglichene Partie, die kaum die Remisbreite verließ, gab es auf Brett 3 zwischen Saugspier und FM Schöppl. Die erste Niederlage in der laufenden Meisterschaft kassierte David Huber gegen Gerhard Rosner, der sich langsam kleine Vorteile erspielte und diese zu einem schönen Sieg verwertete. Manfred verlor die Qualität, kam dann in Zeitnot und konnte das Spiel nicht mehr halten. Bozo opfert eine Figur für zwei Freibauern, kann diese aber nicht durchbringen und verliert gegen Andreas.

**Uttendorf – Spk. Neumarkt 3 : 3**

Die Remisen waren teilweise gegenseitige Geschenke.

Bei minimal besserer Stellung der Uttendorfer kommt es zu Remisen auf Brett 1 und 2. Auch auf Brett 3 hätte Gampersberger einen Versuch wagen können weiterzuspielen. Nicht remisieren sollte man aber mit einer so schönen Stellung wie Daxinger auf Brett 4 gegen Berti. Nicht umzubringen ist Theussl. Trotz Minusfigur kämpfte er unverdrossen weiter, gab in scheinbar aussichtsloser Stellung auch nicht auf und konnte sogar noch gewinnen. Kreuzer bemühte sich 50 Züge lang redlich die Partie zu verlieren, was ihm leider auch gelang. Aber Uttendorf ist mit dem Mannschaftsremis sehr zufrieden.

**Trimmelkam 1 – Schaffenrath 3 : 3**

In einer sehr skurrilen Eröffnung verlor Fischer einen Bauern, den er nicht mehr zurückgewann. Schlussendlich geriet er in einen schwarzen Angriff, der nicht mehr abzuwehren war. Eine sehr starke Vorstellung von Urankar.

Auf den Brettern 2, 3 und 4 gab es relativ ereignislose Kurzremisen. Etwas umkämpfter war das Remis auf Brett 6, wo Hubert einmal mehr die CaroKan Festung nicht knacken konnte. Auf Brett 5 war Heimo in Zeitnot dem ständigen Druck von Franz nicht mehr gewachsen und musste sich geschlagen geben.

Insgesamt ein gerechter Ausgang einer ausgeglichenen Begegnung.

**Termine**

1. Sparkassenliga – letzte Runde:  
30. Jänner 2005 in Ranshofen  
Beginn: 10:00 Uhr  
Spielort: HS Neukirchen

2. Landesmeisterschaft der Oberstufen:  
Termin: Donnerstag, den 10. 02. 05, um 09:00 Uhr  
Spielort: voraussichtlich Wüstenrot Versicherungsgebäude!

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Oberndorf/Lauf	Seekirchen	2.5:3.5
1	Wolfgruber Rupert	Költringer Josef j.	½:½
2	Eder Josef	Wuppinger Alfred	½:½
3	Eberhard Kurt	Mösl Felix	0 : 1
4	Buchner Martin	Bruckmoser Franz	0 : 1
5	Hrovat Alois	Költringer Josef s.	1 : 0
6	Schwab Alexander	Weilbuchner Joh.	½:½

BR	Sbg-Südost	Lobbe M2001	0.5:5.5
1	Böhm Gerhard	Moßhammer Mich.	0 : 1
2	Hess Karl	Razik Azad	0 : 1
3	Buric Miroslav	Seilinger Rudolf	½:½
4	Ziller Dionys	Tatra Florian	0 : 1
5	Leitner Erich	Moßhammer W.	0 : 1
6	Huber Friedrich	Müllner Matthias	0 : 1

BR	Inter	HSV 2	3.5:2.5
1	Rudhart Siegfried	Rajsp Leopold	1 : 0
2	Bacher Hans	Hofer Helmuth	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Berger Rudolf	0 : 1
4	Heil Thomas Alois	Schmidhuber Joh.	1 : 0
5	Lagutin Leonid	Weiss Hermann	½:½
6	Sauberer Willi	Hecher Erich	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Zechn. Neumarkt	5.5:0.5
1	Nußbaumer Josef	Kampl Walter	1 : 0
2	Armstorfer Georg	Heigerer Stefan	½:½
3	Krimbacher Walter	Hauser Johann	1 : 0
4	Forstinger Alfred	Hauser Michael	1 : 0
5	Nußbaumer Stefan	Jankovic Dubrav.	1 : 0
6	Lemmerhofer Man	Fischwenger Walt.	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Trimmelkam 2	3.0:3.0
1	Berger Stefan	Felber Heinz	½:½
2	Hackbarth Christa	Doppler Gerwin	0 : 1
3	Höfelsauer Robert	Csipek Gerald	0 : 1
4	Schirra Paul	Eisner Leopold	1 : 0
5	Kiesslich Franz	Kohl Harald	1 : 0
6	Schmidt Siegfried	Krotz Walter	½:½

## Paarungen der 7. Runde am 29. 01. 2005

Zechner Neumarkt Lobbe Mozart 2001 Trimmelkam 2 HSV 2 Seekirchen	Oberndorf/Laufen 1 ASK Post SV 1 Salzburg Südost Ranshofen 3 Inter
--	--

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK Post SV 1			3.5	5.5	4.0		5.5	5.5	4.5		12	28.5	79
2	Lobbe M2001			4.0	2.0	4.0	3.0			5.5	5.0	9	23.5	65
3	Ranshofen 3	2.5	2.0				3.0	5.0	4.5	4.0		7	21.0	58
4	Seekirchen	0.5	4.0				3.0	4.0	3.5		4.0	9	19.0	53
5	Inter	2.0	2.0				3.5	3.5		2.5	3.5	6	17.0	47
6	Trimmelkam 2		3.0	3.0	3.0	2.5			2.0		3.0	4	16.5	46
7	Zechn. Neumarkt	0.5		1.0	2.0	2.5				4.0	5.0	4	15.0	42
8	Oberndorf/Lauf	0.5		1.5	2.5		4.0			3.0	3.0	4	14.5	40
9	Sbg-Südost	1.5	0.5	2.0		3.5		2.0	3.0			3	12.5	35
10	HSV 2		1.0		2.0	2.5	3.0	1.0	3.0			2	12.5	35

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Wenn die Entscheidung noch nicht gefallen sein sollte, so fällt sie definitiv in der nächsten Runde. Aber der Vorsprung der Postler ist so groß, dass sie sich sogar eine knappe Niederlage gegen den einzigen Verfolger Lobbe M2001 leisten könnten. Ein halber Punkt fehlte dem HSV Wals, um die rote Laterne loszuwerden. Im direkten Duell gegen Sbg. Südost wird wohl eine Entscheidung im Abstiegs-kampf fallen.

## ASK Post SV 1 – Z. Neumarkt 5,5 : 0,5

ASK Post SV setzt seinen Siegeszug fort und ist auf dem Weg zum Meistertitel und Wiederaufstieg in die Landesliga B wohl nicht mehr zu stoppen.

## Ranshofen 3 - Trimmelkam 2 3 : 3

Brett 1: Eine ausgeglichene Partie die letztlich im Remis endete.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Brett 2: Auch dies kann passieren. Christa ließ in Gewinnstellung einfach die Dame "stehen" und gab anschließend gleich auf.

Brett 3: Ungenaueres Spiel brachte Robert immer mehr in Bedrängnis. Partieverlust war in Folge nicht zu verhindern und Gerald nützte dies konsequent aus.

Brett 4: Ein sehr spannendes Spiel, wobei Paul langsam aber sicher sich immer mehr Vorteile erspielte und gewann.

Brett 5: In einem Sizilianer erspielte sich Kiesslich viel Druck auf den Königsflügel. Nach einem kapitalen Fehler beim 22. Zug gab Harald 2 Züge später die Partie auf.

Brett 6:

Die längste Partie endete nach verschiedenen Vorteilen auf beiden Seiten remis. Walter stand im Endspiel wesentlich besser sah aber die Gewinnzüge nicht und konnte das drohende Dauerschach letztlich nicht mehr verhindern.

**Inter – HSV 2**

**3,5 : 2,5**

Nach lange Zeit ausgeglichenem Spiel setzte sich Rudhardt im Endspiel gegen Rajsp durch. Bacher verlor nach 120 Zügen das Endspiel trotz ungleicher Läufer. Sichere Siege feierten Heil und Berger. Lagutin musste sich erstmals mit einem Remis zufrieden geben. Sauberer gewann eine schöne Partie durch ein Turmopfer und seine starken Zentrumsbauern.

**Oberndorf/L 1 – Seekirchen**

**2,5 : 3,5**

Brett 1: Költringer war dem Sieg schon sehr nahe, doch Wolfgruber konnte den verlorenen Bauern zurückerobern und so das Remis retten.

Brett 2: In einer geschlossenen Partie einigte man sich schon nach 14 Zügen auf ein Remis.

Brett 3: Mösl Felix war von Anfang an der aktivere Spieler. Nach 25 Zügen konnte er den Verteidigungswall von Eberhard brechen und einen verdienten Sieg landen.

Brett 4: In klarer Gewinnstellung passierte Buchner Martin im Mittelspiel eine Unachtsamkeit, die Qualitätsverlust und Partieverlust zur Folge hatte.

Brett 5: Mit einem Bauerngewinn im Mittelspiel leitete Hrovat Alois den einzigen Sieg der Heimmannschaft ein.

Brett 6: Nach 17 Zügen sah kein Spieler einen Stellungsvorteil und man einigte sich auf ein Remis.

Seekirchen war für Oberndorf/Laufen der erwartete schwere Gegner, trotzdem hofft man, dass die 2,5 Punkte eine entscheidende Hilfe im Abstiegskampf sind.

## Termine

1. Sparkassenliga – letzte Runde:

30. Jänner 2005 in Ranshofen

Beginn: 10:00 Uhr

Spielort: HS Neukirchen

2. Landesmeisterschaft der Oberstufen:

Termin: Donnerstag, den 10. 02. 05, um 09:00 Uhr

Spielort: voraussichtlich Wüstenrot Versicherungsgebäude!



# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Rif 1	HSV Saalfelden 2	5.5:0.5
1	Ljubic Franjo jun.	Thurner Kurt	1 : 0
2	Scheichl Roland	Möseneder Walt.	1 : 0
3	Schörghofer Joh.	Haslinger Thomas	1 : 0
4	Glanz Johannes	Landauer Josef	½:½
5	Fischinger Wolfg.	Scheiber Ägidius	1 : 0
6	Kohlbauer Josef	Doppler Johann	1 : 0

BR	HSV Saalfelden 1	SG Zell/Bruck	4.0:2.0
1	Stojakovic Miro	Deutinger Erich	½:½
2	Mitteregger Klaus	Bogensberger H.	1 : 0
3	Feichtner Leo	Halili Pullumb	½:½
4	Fraissl Reinhard	Sigl Martin	0 : 1
5	Schachner Franz	Huber Alfred	1 : 0
6	Griessner Ernst	Mayer Michaela	1 : 0

BR	Schwarzach 4	Union Hallein 3	4.5:1.5
1	Neuwirth Manfred	Vasic Zlatomir	1 : 0
2	Schmid Johann	Maletic Dusko	0 : 1
3	Baumgartner M.	Seidl Armin	1 : 0
4	Pichler Andreas	Wallner Kurt	1 : 0
5	Pirnbacher Klaus	Stiborek Alex.	1 : 0
6	Colic Senad	Brunnauer Wolfg.	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Spk. Uttendorf II	4.5:1.5
1	Buchebner Mark.	Grundner Alois	1 : 0
2	Wieser Rupert	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Scharler Walter	1 : 0
4	Kössler Andreas	Ellmauer Klaus	½:½
5	Windhofer Johann	Griesser Markus	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Müllauer Erwin	½:½

**TABELLE 1. KLASSE SÜD**

	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Konkordiahütte 1		4.5		4.5	5.0	4.5	4.0			10	22.5	75
2	Spk. Uttendorf II	1.5		4.0	4.0	4.5	4.5		4.0		10	22.5	63
3	SG Zell/Bruck		2.0		4.0	2.0	2.5		3.5	6.0	6	20.0	56
4	Schwarzach 4	1.5	2.0	2.0		2.5		4.5	5.5		4	18.0	50
5	HSV Saalfelden 1	1.0	1.5	4.0	3.5					5.0	6	15.0	50
6	Rif 1	1.5	1.5	3.5				3.0		5.5	5	15.0	50
7	Union Hallein 3	2.0			1.5		3.0		3.0	3.0	3	12.5	42
8	Raika Taxenbach		2.0	2.5	0.5			3.0		3.5	3	11.5	38
9	HSV Saalfelden 2			0.0		1.0	0.5	3.0	2.5		1	7.0	23

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Diese Runde sollte die Entscheidung gebracht haben. Im direkten Duell setzte sich Konkordiahütte klar gegen Uttendorf 2 durch, ist damit punktgleich, hat jedoch ein Spiel weniger und ein komfortables Restprogramm. Schwarzach feierte den 2. hohen Sieg und belegt bei 4 Niederlagen und zwei Siegen (noch) den 4. Rang. Rif machte einen ordentlichen Sprung nach vorne, und der HSV Saalfelden 1 stoppte den Erfolgslauf der Sensationsmannschaft SG Zell/Bruck.

### Konkordiahütte – Uttendorf 4,5 : 1,5

Grundner Alois ließ sich am offenen Brett die Dame einsperren und gab danach auf. Auf Brett 2 musste sich Rupert zunächst gegen die Angriffe von Gerhard verteidigen. In Zeitnot kam es zu einem Ab-

tausch der Angriffsfiguren und im Endspiel konnte Rupert die Partie durch einen Freibauern entscheiden. Hans Peter entschied die Partie durch ein Qualitätsopfer, das ihm später einen ganzen Turm einbrachte. Darauf gab Scharler auf. Die drei letzten Bretter wurden kurz nach der Eröffnung, bzw. im frühen Mittelspiel remis gegeben.

### Schwarzach 4 – Union Hallein 3 4,5 : 1,5

Brett 1: Engl. und- Gambit, abgelehnt; Im Mittelspiel Tausch der Schwerfiguren; Letztlich hat schwarz 2 Bauern mehr und gute Stellung, was zum Sieg reicht.

Brett 2: Im abgelehnten Damen Gambit schlägt schwarz einen vergifteten Bauern, was den Springer kosten würde. Schwarz opfert jedoch lieber Dame für Turm, Springer u. 1 Bauer; weiß spielt aber so

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

schlecht weiter, dass er sogar die Partie noch verliert.

Brett 3: Im Damen- Bauernspiel bleiben lange alle Steine am Brett. Schwarz erreicht dabei die bessere Stellung mit offener g- Linie und kann weiß zu Materialverlust zwingen und matt setzen; sehr gutes Spiel von Manfred.

Brett 4: Im abgelehnten Morra- Gambit kommt es zu weißem Raumvorteil, jedoch führt takt. Fehler zu Figurenverlust; schwarz revanchiert sich prompt mit Rückgabe; nun kann weiß aufspielen und kommt mit Königsangriff zum Sieg.

Brett 5: Nach ausgeglichener Eröffnung opfert weiß Turm für Läufer und Bauer. weißes schnelles Spiel kostet noch eine Leichtfigur. Klaus kann mit Mehr-turm und undeckbarem Matt zur Aufgabe zwingen.

Brett 6: In franz. Verteidigung kann weiß einen Bauern gewinnen. Im längsten spiel des Abends, welches von Senad teils ungenau geführt wird, kommt es zu ungleichen Läufern und zum Remis.

**Rif – HSV Saalfelden 2                      5,5 : 0,5**

Am 1. Brett übersah Kurt zuerst einen Gewinnzug, dann glaubte er, dass er einen Springer gewinnt, er verlor aber stattdessen die Dame. Durch gutes Positionsspiel gewinnt Roland bei besserer Stellung einen Bauern. Walter versucht einen Bauernangriff am Königsflügel, Roland setzt dagegen auf seine Bauernmehrheit am Damenflügel und gewinnt in einem sehr schön geführten Endspiel. Thomas greift zu ungestüm an. Er behält zwar Läufer und Springer für einen Turm, aber Johann hatte einen gewaltigen Freibauern, der nicht aufzuhalten war. Hannes hatte zuerst einen guten Angriff gegen den schwarzen König, aber Josef konnte durch Abtausch den Druck wegnehmen und man einigte sich schließlich in ausgeglichener Stellung auf Remis. Ägidius gerät durch eine Fesselung in der Brettmitte stark unter Druck, sein Versuch, sich durch Damentausch zu befreien, misslingt, er verliert eine Figur und bekommt eine Stellung, die nicht mehr zu halten war. Durch eine unglückliche Stellung von Springer und Turm verlor Johann eine Figur und damit die Partie.

**HSV Saalfelden 1 – SG Zell/Bruck      4 : 2**

Ein großmeisterliches Remis gab es auf Brett 1 zwischen Miro und Erich. Einen ungefährdeten Sieg feierte Mitteregger über Bogensberger. Auf Brett 3 gab es Fehlerorgien auf beiden Seiten. Das Remis geht in Ordnung, weil sich kein Spieler einen Sieg verdient hätte. Reinhard stellte gleich zu Beginn einen Läufer ein, womit die Partie auf Brett 4 entschieden war. Nach einem langen Endspiel hieß der Sieger auf Brett 5 Schachner Franz. Einen Fehler von Michaela nützte Ernst zum verdienten Sieg.

## Paarungen der 7. Runde am 29. 01. 2005

SG Zell/Bruck Union Hallein 3 HSV Saalfelden 2 Raika Taxenbach 1	Konkordiahütte 1 HSV Saalfelden 1 Sparkasse Schwarzach 4 Rif 1
---	---

## Termine

1. Sparkassenliga – letzte Runde:  
30. Jänner 2005 in Ranshofen  
Beginn: 10:00 Uhr  
Spielort: HS Neukirchen

2. Landesmeisterschaft der Oberstufen:  
Termin: Donnerstag, den 10. 02. 05, um 09:00 Uhr  
Spielort: voraussichtlich Wüstenrot Versicherungsgebäude!



# Jugend- u. Schüler LM 2005 - Ausschreibung



Ausschreibung Schüler- u. Jugend Landesmeisterschaften 2005  
U8 / U10 / U12 / U14 / U16 / U18

- Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
- Durchführung: Schachklub Union Bergheim / DI Wolfgang Moßhammer, [moss@aon.at](mailto:moss@aon.at)  
5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35 (Tel. 0662/6451023 )
- Turnierleiter: Miro Stojakovic (Tel. 0650 7041870 oder 06582 70003, [stojakovic@aon.at](mailto:stojakovic@aon.at) )
- Klasseneinteilung: K / M U 8: Jahrgang 1997 u. jünger  
K / M U10: Jahrgang 1995 u. jünger  
K / M U12: Jahrgang 1993 u. jünger  
K / M U14: Jahrgang 1991 u. jünger  
K / M U16: Jahrgang 1989 u. jünger  
K / M U18: Jahrgang 1987 u. jünger
- Teilnahmeberechtigt: Schüler u. Jugendliche, die einen Spielerpass eines Salzburger oder eines, dem SLV angeschlossenen, Vereines besitzen. Der jeweilige Landesmeister je Bewerb mit österreichischer STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
- Modus: Es gelten die FIDE - Regeln f. Turnier-, Schnell- u. Blitzschach; ELOWERTUNG;  
Getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche !!!  
Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:  
(a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System Feinwertung laut TUWO  
(b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde)  
Feinwertung laut TUWO
- Stichkampf: (1) Sollte auch die letzte Feinwertung keinen Sieger erbringen, gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x15 min Bedenkzeit (Schnellschach);  
(2) Bei 1:1 im Schnellschach-Stichkampf folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach jeweils eine weitere Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit bis eine Partie gewonnen wird;
- Bedenkzeit: U 8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln)  
U16 / U18: 2 x 90 Minuten
- Ort: Bergheim, Veranstaltungssaal oberhalb der Feuerwehr;
- Datum: Freitag, 18.02.2005, 13:00 Uhr  
Samstag und Sonntag Beginn 9:00 Uhr  
Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer!  
Siegerehrung: Je nach Schlussrunde!
- Nenngeld: Euro 5,-  
Reuegeld: Euro 30,- (Wird im Rahmen der Vereinsumlage vom Verein einkassiert, wenn sich der Spieler nicht ordnungsgemäß von einer Runde vor Spielbeginn beim Turnierleiter telefonisch abmeldet und eine entsprechende Bestätigung (z.B. ärztliches Attest) nachreicht!
- Anmeldung: an DI Wolfgang Moßhammer, 5020 Salzburg, Kirchenstrasse 35, via Email [moss@aon.at](mailto:moss@aon.at) ,  
oder telefonisch unter 0662/451023, Vereinsmeldungen bitte via Email!
- Nennschluss: Mittwoch, 16. 02 2005

Wolfgang Kaiser  
Landesspielleiter

Miro Stojakovic  
SLV-Jugendreferent

DI Wolfgang Moßhammer  
Schachklub Union Bergheim